

[503] Eine wenn auch nur bescheidenen Gewinn abwerfende, nicht an den Ort gebundene Zeitschrift beliebiger Richtung wird gegen bar zu kaufen gesucht. Gef. Offerten erbeten durch Rudolf Waldern in Berlin W.

[504] Für einen mir befreundeten Buchhändler suche ich ein gutes Sortimentsgeschäft in Thüringen oder Königreich Sachsen zu erwerben. Der Kaufpreis kann bar bezahlt werden. Offerten erbitte direkt. Diskretion selbstverständlich.  
Leipzig. Max Sängetwald.

### Teilhaberträge.

[505] Ein junger Verlagsbuchhändler aus guter Familie, dem auch einige Tausend Mark Vermögen zur Verfügung stehen, wünscht sich in irgend welcher Weise an einer gediegenen Verlagsbuchhandlung entweder zu beteiligen oder in einer solchen einen Vertrauensposten einzunehmen.

Suchendem stehen die besten Referenzen massgebender Kollegen zur Seite. Herren, welchen daran gelegen ist, einen tüchtigen u. redlichen Mitarbeiter zu sich heranzuziehen, wollen ihre Offerten sub W. M. Nr. 41358 in der Exped. d. Bl. niederlegen. Strengste Diskretion wird zugesichert.

### Fertige Bücher.

#### Deutsche Kolonialzeitung.

Organ des Deutschen Kolonialvereins.

[506] Hierdurch bringen wir zur gef. Kenntnisnahme, daß vom 1. Januar 1886 ab Abonnements auf obige Zeitung zu folgenden erhöhten Preisen entgegengenommen werden:

Jährlich 8 M. ord., 6 M. bar.

Halbjährlich 4 " " 3 " "

Berlin W., Mauerstr. 63, 64, 65.

Expedition der Deutschen Kolonialzeitung.

Kommissionär: Herr F. Boldmar in Leipzig.



[507] Der nötig gewordene Neudruck des 1. Heftes (Oktober 1885) ist jetzt beendet und ich habe wieder Exemplare verfügbar. Wollen Sie mir also Ihren für weitere Ansichtsendungen nötigen Bedarf anmelden.

Durch eine große Prospektmanipulation in diesem Monat habe ich die allgemeine Aufmerksamkeit wieder auf meine Zeitschrift hingelenkt; ein besonderer Hinweis Ihrerseits auf den in Heft 5. u. Folge zum Abdruck gelangenden Roman Paul Lindaus wird die Gewinnung neuer Abonnenten erleichtern.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Stuttgart, 31. Dezember 1885.

B. Spemann.

## Fr. Lauth's Buchhandlung in Apolda.

[508]

Soeben erschien:

Beiträge zur Methodik des Unterrichts, herausgegeben von Dr. Alfred Jacobi, Großherzogl. S. Bezirks-Schulinspektor.

Heft V. Anweisung zur Erteilung des Religionsunterrichts in der Volksschule nach dem kleinen Katechismus Dr. M. Luthers von Dr. O. F. O. Nicolai, bearbeitet von Dr. Rich. Lincke, Rektor zu Rastenberg. Einleitung und I. Hauptstück. Preis 2 M. ord.

Früher erschien bereits:

Heft I. Praktische Anweisung zur Erteilung des elementaren Gesangs-Unterrichts in der Volksschule, bearbeitet von Hermann Peter, Lehrer an der Bürgerschule zu Jena. Stoff und Plan für die Unterstufe. 1 M. ord.

Heft II. Stoff und Plan für die Mittelschule. 1 M. 50 S. ord.

Heft III. Stoff und Plan für die Oberstufe. 2 M. ord.

Heft IV. Praktische Anweisung zur Erteilung des Schreibunterrichts in der Volksschule. 1 M. 50 S. ord.

Die Buchstaben der deutschen Kurrent- und lateinischen Kursivschrift, die Lesezeichen und die arabischen Ziffern.

Jacobi, Dr. Alfred, Wandtafeln für den Häkelunterricht in den Industrie-Schulen.

Heft I. 6 Tafeln. Preis 5 M. ord.

— metrisches Schnittmuster-Papier. 10 S. ord.

— kurzgefaßte Sprachlehre der deutschen Sprache mit einem Anhang über methodische Behandlung. Zweite Auflage. Preis 40 S. ord.

— desgl. ohne Anhang für die Hand der Schüler. Zweite Auflage. Preis 25 S. ord.

Hartmann, J. N., kurzer Abriß der Reformationsgeschichte. 40 S. ord.

Von den für das Großherzogtum Sachsen empfohlenen

### Schönschreibheften

Deutsche Schrift. Heft I—VIII. }

Lateinische Schrift. Heft I—IV. }

à Heft 10 S. ord.

erschienen bereits 11 Auflagen, ebenso von

### Schreibvorlagen

#### für Fortbildungs- und Bürgerschulen,

enthaltend 42 verschiedene Geschäftsaufsätze, Briefe etc., sowie Schemas zur gewerblichen Buchführung die dritte Auflage.

Preis in Mappe 2 M. ord.

Die Schönschreibhefte sind laut Ministerial-Bekanntmachung vom 6. Oktober 1877 zum Gebrauche in den Volksschulen des Großherzogtums Sachsen, die Schreibvorlagen desgleichen laut hoher Ministerial-Bekanntmachung vom 3. Mai 1879 zum Gebrauche in den betreffenden Schulen empfohlen worden.

### Bezugsbedingungen:

25 % Rabatt in Rechnung und gegen bar.

Auslieferungslager in Leipzig bei Herrn Franz Wagner.

Ich bitte zu verlangen, da unverlangt nichts versandt wird.

Apolda, den 4. Januar 1886.

Fr. Lauth's Verlags-Buch- und Lehrmittelhandlung.